

Bürgerstiftung spendet 500 Euro an Heimatverein



Der Heimatverein Abterode mit seinem Vorsitzenden Bernd Füllgrabe (hinten, 4. v. li.) konnte sich über eine Spende von der Bürgerstiftung Werra-Meißner freuen, die Vorstandsmitglied Ilona Friedrich am Montagabend in der Vereinswerkstatt übergab. Foto: Liese

■ Die Rehberganlage ist das Schmuckstück im Meißner Ortsteil Abterode, die durch den Heimat- und Fremdenverkehrsverein ins Leben gerufen wurde. Viele Arbeitsstunden und Schweiß hat es gebraucht, um die Anlage so herzurichten, dass es zu einem beliebten Ausflugsziel im Werra-Meißner-Kreis wurde. Grillplatz, Spielgeräte, Lehrpfad, Bolzplatz, Tipizelt und vieles mehr wurde durch den Verein errichtet. Auch die dortige Wassertretanlage erfreut sich großer Beliebtheit. „Doch diese musste drin-

gend wieder in Schuss gebracht werden“, so **Bernd Füllgrabe**, der zusammen mit seiner Truppe gleich aktiv wurde und Spender für das knapp 35.000 Euro schwere Projekt suchte – und unter anderem bei der Bürgerstiftung Werra-Meißner auf offene Ohren stieß. „Wir fördern Projekte, bei denen ehrenamtliche Arbeit im großen Stil gemacht wird. Und Sie haben viele Stunden in die Anlage reinsteckt – das ist wirklich enorm. Von daher sollte es auf alle Fälle ihr Projekt sein, das wir fördern“, lobte **Ilona Friedrich** vom

Vorstand der Bürgerstiftung das Engagement der Arbeitsgruppe.

„Die 500 Euro können wir wirklich gut gebrauchen, denn wir haben noch einige Arbeiten rund um die Wassertretstelle zu erledigen“, sagte **Bernd Füllgrabe**. So soll neben einem Schild, auf dem die Spender ausgewiesen werden, ein Hochdruckreiniger für das neue Becken angeschafft werden – und auch eine neue Pumpe sei dringend erforderlich, so der erste Vorsitzende, der stets auf seine Arbeitsgruppe zählen kann.